



Schützenverein Gemütlichkeit
Eching 1906 e.V.



SG „Die Gemütlichen“
Dietersheim e.V.

Böller-Referenten:

Frank Leuner | Graf-von-Stauffenberg-Str. 18 | 85386 Eching
Mail boellerschiessen@schuetzen-eching.de
Andreas Huber | Johannesweg 12 | 85386 Dietersheim

Eching/Dietersheim, 22.07.2019

**Presseinformation zur Gründung der
Böllerschützen-Gemeinschaft „D’Gmiatlichn“ Eching/Dietersheim**

**Krachende Brauchtumpflege: Böllerschießen bald auch in und um Eching
Schützenvereine Eching und Dietersheim gründen Böllerschützen-Gemeinschaft „D’Gmiatlichn“**

Eching/Dietersheim. In der heutigen Zeit, in der die Digitalisierung die Menschen im Alltag überall begleitet, ist der Erhalt von guten Traditionen umso wichtiger. Der schöne Brauch des Böllerschießens hat seine Wurzeln bereits im ausgehenden 15. Jahrhundert und wird bald auch in und um Eching wieder gepflegt werden:

„Ich finde es klasse, dass sich so viele Mitglieder der beiden Schützenvereine für die Brauchtumpflege der Böllerschützen engagieren und sich hierfür zusammengeschlossen haben!“ freute sich 1. Bürgermeister Sebastian Thaler bei der Gründungsversammlung am 22. Juli in Dietersheim.

Unter dem Namen >> Böllerschützen-Gemeinschaft „D’Gmiatlichn“ Eching/Dietersheim <<, in Anlehnung an die Namen der beiden Stammvereine, gründeten 25 Schützen der Schützengemeinschaft „Die Gemütlichen“ Dietersheim e.V. (davon drei Frauen!) und des Schützenvereins Gemütlichkeit Eching 1906 e.V. die neue Interessensgemeinschaft und bekannten sich dabei zur „Böllerschützenordnung“ des Bayerischen Sportschützenbundes e.V. . Neben Bürgermeister Thaler waren auch die 1. Schützenmeister Gregor Liebe (Eching), Peter Maurus (Dietersheim) und der Böller-Referent des Schützengaus Massenhausen, Olaf „Paule“ Lehmann anwesend und unterstützten die Gründung. „Mit vielen Böllerschützen kracht’s einfach lauter und

gemeinsam macht's eben viel mehr Spaß“, bemerkten die Initiatoren Frank Leuner (Eching), Andreas Huber und Christian Huscher (Dietersheim). Huber und Leuner sind künftig als Böller-Referenten auch die Ansprechpartner und organisieren die Zusammenkünfte und Termine der Böllerschützen-Gemeinschaft.

In den nächsten Monaten müssen die künftigen Böllerschützen noch einiges an Geld investieren, um „Böllergeräte“ wie Hand- und Schaftböller zu kaufen, amtliche Bescheinigungen einzuholen und abschließend den Fachkundelehrgang zum Böllerschießen nach dem Sprengstoffgesetz zu absolvieren. Erst dann kann „Böllerpulver“ erworben werden, um es nach alter Tradition an kirchlichen Feiertagen und weltlichen Anlässen krachen zu lassen. „Mit viel Glück können wir den Dietersheimer Christkindlmarkt Ende November anschießen oder an Silvester das erste Mal böllern.“ blickten Huber und Leuner bis Ende des Jahres voraus.

Neue Interessenten können jederzeit per Mail über boellerschiessen@schuetzen-eching.de Kontakt aufnehmen - wenn man Mitglied werden möchte ist die Grundlage zunächst nur die Mitgliedschaft in einem der Stammvereine der Gemeinschaft.

Der offizielle Teil der Versammlung wurde mit dem Spruch „Trefft's nix“ beschlossen und „D'Gmiatlichn“ Böllerschützen feierten noch lange und kräftig miteinander ihren Gründungstag.



Bildunterschrift:

Die neue Böllerschützen-Gemeinschaft „D'Gmiatlichn“ Eching/Dietersheim mit ihren Gästen nach der Gründungsversammlung (Foto: Olaf Kropp)